

282 Die naht bî Parzivale er stuont,
 dâ in bêden was der walt unkunt
 unt dâ si bêde sêre vrôs.
 dô Parzival den tac erkôs,
 5 im was versnît sîn pfades ban;
 vil ungevertes reit er dan
 über ronen unt über manegen stein.
 der tac ie lanc hœher schein.
 och begunde liuhnen sich der walt,
 10 wan daz ein rone was gevalt
 üf einem plân, zuo dem er sleich
 – Artuses valke al mite streich –,
 dâ wol tûsent gense lâgen.
 dâ wart ein michel gâgen.
 15 mit hurte vslug er under sie,
 der valke, unt sluog ir eine hie,
 daz si im harte kûme embrast
 under des gevallen ronen ast.
 an ir hôhem vluge wart ir wê.
 20 ûz ir wunden ûfen snê
 vielen drî bluotes zeher rôt,
 die Parzivalen vuogten nôt.
 von sînen triwen daz geschach.
 dô er die bluotes zeher sach
 25 üf dem snêwe – der was al wîz –,
 dô dâht er: »wer hât sînen vlîz
 gewendet an dise varwe clâr?
 Condwiramurs, sich mac vür wâr
 disiu varwe dir gelichen.
 30 mich wil got selden rîchen,

sînes (des *O* [L]) *G *T

unde manigen st. *G (nur GI) unde über st. *T (nur T) (Fr30)

lanc ([*]: lang V) om. *T Fr30

b. erliuhnen s. *T

üf einen *G *T · pl., dâ zuo er sl. *T

– A. v. mit (mit im I O L al mit Z [*]: mit imme V) st. –, *G

m. bâgen (gragen O). *G (ohne LZ)

der v. sl. ir e. hie, *T

sô daz ¼*G (ohne Z) alsô daz *T · harte om. *T I Fr30

w. ir sô wê, *T

daz ûz *T

C., jâ (io I L) mac vür wâr *G (ohne Z) (*T)

dir wol glîchen. *T

*D: D *m: m *G: G I O L Z Fr30 (ohne 282.12; Verweiszeichen nach 282.11; ggf. nachgetragener Vers fehlt wegen Beschnitts) *T: T U V

1 Initiale D O L Z **7** Initiale I Fr30 **26** Initiale I

5 sînes *m 7 ronen] rone ([ron*]: ronen U) *m (U) 8 lanc] mitten *m 9 och gebunde liuhnen sich der walt. *m 10 daz was ([*]: Da waz V) ein rone dâ ([d*Z]: da V) gevalt *m (V) 17 So harte daz si im chvme embrast O 30 mich wil] wil mich *m (L)